



Rotary
District 1920 Austria



Power and Passion to Connect and Act



SEI DIE INSPIRATION

Barbara Wolf-Wicha, Governorin 2018/19
mail: bw@sbg.at mobile: +43 (0)676 3263447

30. Juni 2019 (8)
Rückblick auf 2018/19
und DANK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Dem Beispiel des RI Präsidenten Barry Rassin folgend, finden Sie hier meinen Brief am letzten Tag des rotarischen Jahres. Beginnen möchte ich mit einem Dank an Sie, die im gemeinsamen Jahr in vielen kleinen, aber auch großen Schritten versucht haben, die Welt ein bisschen fairer und gerechter zu machen. Bei den Clubbesuchen, aber oft danach im persönlichen Kontakt, haben Sie mir Einblick gegeben in die breite Vielfalt von Rotary: in die Tragkraft der Freundschaft in Ihrem Club, in das Engagement, mit dem Sie Ihr berufliches Potenzial zur Unterstützung von Menschen einsetzen, die unserer Hilfe bedürfen. Die meisten von Ihnen haben wohl gespürt, dass wir **GEMEINSAM** tatsächlich die Kraft haben, Veränderungen und Verbesserungen in Gang zu setzen.

Meinem Nachfolger kann ich den Distrikt 1920 mit **ZWEI CLUBGRÜNDUNGEN** übergeben: Dem ROTARY-CLUB SALZBURG INTERNATIONAL, der mit Zertifikat vom 28. Mai von Rotary International in über 36.000 Clubs aufgenommen wurde – damit besteht der Distrikt aus 68 Clubs. Und mit dem ROTARACT CLUB PINZGAU, dessen Gründung durch die beiden RC Zell am See und RC Saalfelden bereits am 16. Februar bescheinigt wurde und der als achter Rotaract Club mit starker kommunaler Verankerung die Wirksamkeit der Jugend zeigt.

Jeder neue Club macht Rotary in der Erfüllung unserer Mission stärker: In freundschaftlicher Verbundenheit Service für andere anzubieten, die Integrität zu fördern und einen Beitrag zur Verständigung und zum Frieden zu leisten. Sie selbst sind zur Inspiration für andere geworden, weil Sie mit Einsatz, aus Überzeugung und Bereitschaft zum Handeln allfällige Grenzen überwunden haben: Power and Passion to Connect and Act!

Aus der **JUGENDARBEIT** ist besonders das Projekt RYAS, Rotary Youth Award for Sustainability, zu nennen, das fortgesetzt werden wird. Junge Menschen aus berufsbildenden Schulen in Österreich, in Albanien, Bosnien-Herzegowina und Bulgarien werden zu besonderer Kreativität und Leistung als Changemaker mit Zukunft angespornt. Die plötzlich notwendige Umstrukturierung im Verein JUGENDAUSTAUSCH und die Gestaltung der Jugendentwicklung ging über die Bühne, sodass die meisten Vorhaben auch künftig stattfinden können. Besonders hervorzuheben ist ROTEX, wo sich ehemalige Austauschschüler zusammenfinden und ihre Erfahrungen weitergeben können (ihre tatkräftige Unterstützung bei der Multi-Distrikt-Konferenz im Juni in Salzburg ist extra zu bedanken!).

Die Statistik der **MITGLIEDERENTWICKLUNG** ist zwar nur eine Momentaufnahme, kann aber doch Orientierungshilfe für die Zukunft sein. In 55 Clubs wurden 175 neue Mitglieder aufgenommen, mit je

sechs lagen der RC Bregenz und der RC Hall in Tirol und mit je sieben lagen der RC Innsbruck-Bergisel und RC Kitzbühel an der Spitze. Mit der erstmaligen Aufnahme von fünf Frauen hat RC Kitzbühel und von zwei Frauen der RC Braunau zur Steigerung der Diversität beigetragen. Dennoch mussten unsere Clubs den Verlust von 110 Mitgliedern (durch Tod, Ausscheiden aus verschiedenen Gründen oder Austritte) beklagen oder verkraften. Mit heutigem Stand umfasst der Distrikt 68 Clubs und 3.620 aktive Mitglieder – ein Nettozuwachs gegenüber dem 1. Juli 2018 mit damals 3.555 Mitgliedern in 67 Clubs von freilich nur 65 Mitgliedern.

Wollte man das Jahr 2018/19 charakterisieren, erkennt man es wohl als **INTERNATIONALES JAHR**. Formell wurden von Österreich (also von beiden Distrikten 1910 und 1920) fünf Länderausschüsse (ICC) gegründet: im September 2018 mit Tansania-Uganda, mit Bosnien-Herzegowina-NordMacedonien-Slowenien, und bei der Convention in Hamburg im Juni 2019 mit China, mit Deutschland-USA und mit der Türkei (über 40 Mitglieder aus unserem Distrikt haben an der Convention teilgenommen). Bereits im Jahr 2016 haben Ismail Sadek (DG 1910) und ich beschlossen, den Schwerpunkt in unserem Jahr auf AFRIKA zu legen. Aus anfangs enger persönlicher Beziehung entwickelte sich ein kontinuierlicher Austausch mit den Freunden in Uganda und Tansania mit wechselseitigen Besuchen von Konferenzen, Clubs und in gemeinsamen Projekten. Im aktuellen Jahr wurden unter dem Titel der Kooperation mit Afrika sechs Global-Grants (in Rwanda, Uganda, Süd-Afrika, Ghana, Kenia) und zwei Distrikt-Grants (in Kenia und Burkina-Faso) neu von RI genehmigt.

2018/19 war ein Jahr der **KOOPERATION** - zwischen den Distrikten 1920 und 1910 mit der ersten MULTI-DISTRIKT-KONFERENZ in Salzburg – mein Dank gilt meinem Amtskollegen Ismail Sadek. Diskussionen über Austausch und Projekte verbinden 1920 und 9211 (Tansania und Uganda). Wir konnten DG Sharmila Bhatt als Amtskollegin aus Tansania und ihren Nachfolger Xavier Sentamu aus Uganda begrüßen. Mit ihm wird die Zusammenarbeit durch Melitta Becker-Unger (1910) und Walter Ebner (1920) als Governors 2019/20 fortgesetzt. Als persönlichen Repräsentanten des RI Präsidenten Barry Rassin durften wir den künftigen RI Vizepräsidenten Olayinka Babalola aus Nigeria begrüßen – es ist Zeichen der Anerkennung der internationalen Ausrichtung, besonders auf Afrika.

Gerade Yinka Babalola – dessen Land durch kontinuierliche Impfaktionen poliofrei bleiben wird – hat stets und zuletzt in Salzburg die Notwendigkeit von **POLIO-PLUS** unterstrichen. Nur vier Clubs haben dafür einen spezifischen Beitrag geleistet – aber in der Höhe von 9.111,59 Dollar. Weitere Beiträge kamen in Höhe 47.179,15 \$ dazu. Als das so überaus engagierte „Team Rotary RAAMs Polio“ per Rad zur Convention in Hamburg geradelt ist, habe ich aus Distriktmitteln (DDF) 30.000.- \$ draufgelegt. Beim Race across America hat das großartige Team T416 Platz 1 errungen und den eigenen Rekord in der Bewältigung der 4.810 km-Strecke in 6 Tagen, 14 Stunden und 6 Minuten unterboten. Neben der sportlichen Leistung ist zu nennen, dass das Team Rotary RAAMs Polio über eine Million Dollar eingesammelt hat (in 10 Jahren, Stand 3. Februar 2019, hat Fellowship Cycling to Serve International \$ 53,302.550,00 eingefahren). Unter diesem Eindruck und den Appellen von RID Yinka Babalola habe ich aus DDF-Mitteln noch weitere 40.000.- Dollar draufgelegt. Das erfolgreiche FAZIT:

Clubs und Distrikt 1920 haben im Jahr 2018/19 in Cash und in DDF gemeinsam **126.291,00 Dollar für Polio-Plus** aufgebracht!

Natürlich sind auch die Leistungen zugunsten der **Rotary FOUNDATION** zu nennen. Von 11 Clubs wurden unter unterschiedlichen Aspekten Beiträge in Höhe von 24.690,00 geleistet (darunter sind auch die rund 9.100,00 für Polio Plus). Umgerechnet auf die Beiträge je Mitglied (AF per Capita) liegen aber nur der RC Perg (109,85) und der RC Salzburg-St.Rupert (136,31) mit über 100.- an der Spitze. Durch kontinuierlich zugesagte Beitragsleistung wurden im aktuellen Jahr **sechs** Mitglieder zu **Paul Harris Society Members** (aus Gmunden 2, je eine Person aus Innsbruck, Kitzbühel, Salzburg-Altstadt und Wels-Burg). Glückwunsch und Dank!

Das ist kein kompletter und umfassender Bericht – zu nennen wären der Rotary Tag am 23. Februar 2019, die Begegnung mit Rotaract, die Besuche beim Deutschen Governerrat, bei Instituten oder bei den Rotary-Tagen bei der UNO. Einiges ist auf den Facebook-Seiten (Rotary Distrikt 1920; Rotary 1920; Barbara Wolf-Wicha) nachzulesen und in Fotos zu sehen.

Doch ich kann nicht schließen, ohne **DANKE** zu sagen!

Ihnen allen und **allen Clubs**. Und meinem **eigenen Club RC Salzburg-Land** für die Toleranz angesichts meiner Absenzen – ich freue mich, unter dem neuen Präsidenten Klaus Richter dienen zu dürfen!

Vor allem **DANKE** ich meinem **großartigen TEAM**, das mich bei Clubbesuchen und im Alltag mit vielen Anregungen unterstützt hat: Erich Maier, der als Distriktsekretär die Distriktkonferenz fest in der Hand hatte. Besonderer Dank gilt meinem Schatzmeister Peter Forster (er wird weiterhin an der Seite von Walter Ebner und Friedhelm Dold sein) für seine vorausschauende Budget- und Finanzplanung. Ein besonderes Danke gilt dem Distrikttrainer und Freund Hans-Peter Heinzl, die so genannte Rotary-Akademie lag in seinen umsichtigen Händen. Allerdings hätten wir ohne den CICO und Clubfreund Erich Lechenauer all dieses Angebot nicht finden können – Dank für die Neugestaltung der Website! Meinen **ASSISTANT GOVERNORINNEN** Michaela Schramm, Maria Bauer, Feix Spitzer, Maria Buttinger, Michaela Weihs, Elisabeth Pohl, Alfred Part, Armin Partl, Reinhold Rinner danke ich – sie haben mir die verstecktesten Regionen in unseren vier Bundesländern nahegebracht. **DANK** sage ich den **CHAIRS**, den Bereichs-Verantwortlichen. Dank an Elmar Marent (als AG durfte ich unter ihm dienen) für die kontinuierliche und grenzübergreifende Betreuung des Berufsdienstes. In den Händen von Karin Klocker, Uschi Dunzinger-Präg und Doris Steinmüller-Nethl lag die Gestaltung von Projekten, die Planung von Mitgliederentwicklung und neuer Klubs. Glückwunsch an Walter Ebner, der auf diese Hilfe zählen darf. Während das auf Bernhard Baumgartner für den internationalen Dienst zutrifft, ist mein bisheriger Foundation-Chair zu neuen Ufern aufgebrochen: für 2021/22 als Governor! Dank an alle, die bisher die Geschicke der Jugendarbeit und des -austausches in Händen hatten, insbesondere Walter Weidenholzer und seinem Team. Dank auch an alle, die für einen fast reibungslosen Übergang gesorgt hatten – insbesondere an Ernst Kronlachner. Hochachtung für Bernd Waß, Günther Vormayr, Markus Oman und Gustav Oberwallner für ihren Einsatz.

Mein besonderer Dank an **PRID Peter KRÖN** ist in Worte nicht zu fassen – geht die gemeinsame Zeit bis in die gemeinsamen „Kultur-Jahre“ zurück. Den Anstoß, Rotary beizutreten und 2007 Gründungsmitglied des RC Salzburg-Land zu werden, verdanke ich Peter Krön – und eine stets liebevolle, bisweilen auch kritische Begleitung der Zeit vor und während der Governorfunktion. Ich hoffe, ich habe ihn nicht enttäuscht – seine Inspiration im wörtlichen Sinn hat mich durch diese Jahre begleitet und wird es auch während der Zeit als Past-Distriktgovernor bleiben!

Rotary trägt dazu bei, die Menschen auf dieser Welt zu verbinden – das galt im Jahr 2018/19, in dem ich die Ehre und Freude hatte, den Distrikt mit meinem Team gestalten zu dürfen. Und es gilt auch 2019/20, für das ich meinem Nachfolger, Walter Ebner, alles Gute und eine erfüllende Zeit wünsche!

In Dankbarkeit, Verbundenheit und mit **POWER AND PASSION**, auch weiterhin als Rotarierin dienen zu dürfen - hier und aus meiner „afrikanischen Wahlheimat“ -, verbleibe ich

Barbara Wolf-Wicha